

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben unser Sonderheft von DER FALKE im Jahr 2015 unseren Stadtvögeln gewidmet. Von Anfang an ist uns klar gewesen, dass es nicht möglich sein wird, dieses Thema in einem Heft auch nur ansatzweise umfassend abzuarbeiten. Stadtvögel – da spannt sich der Bogen von Verstädterung von Vögeln bis zur Winterfütterung, von stadtspezifischen Lebensraumstrukturen bis zu stadttypischen Gefährdungsursachen, von Bracheflächen bis hin zu Hochhäusern. Wir haben uns bemüht, bei der inhaltlichen Konzeption unseres Sonderheftes Stadtvögel vor allem Aspekte zu berücksichtigen, die uns – ganz nach der Zielsetzung von DER FALKE – ermöglichen, „Biologie zu transportieren“. So stellen wir beispielsweise das Thema Urbanisierung von Tieren anhand konkreter Beispiele dar. Geographisch hätten wir fast jede Stadt in Deutschland auswählen können. Die beschriebenen Mechanismen können sehr oft verallgemeinert und auf viele andere Städte übertragen werden. Wenn also ein Ihnen persönlich bekanntes Projekt in Ihrer Stadt keine Berücksichtigung in unserem Sonderheft gefun-



Haussperling. Foto: M. Schäf.

den hat, nehmen Sie dies bitte nicht als Geringschätzung – wir mussten einfach eine Auswahl treffen.

Unbestritten, viele Städte beherbergen eine oftmals unerwartet hohe Anzahl von Vogelarten in einer zum Teil beachtlichen Individuendichte. Die besten Flächen sind häufig auch innerorts die großen Grünflächen, wie Parks, Friedhöfe oder Kleingartensiedlungen. Aber selbst in den Häuserschluchten unserer Innenstädte finden sich nach wie vor Vogelarten, die hier einen Ersatzlebensraum, beispielsweise für Felsenbiotope, gefunden haben. Hält man Augen und Ohren auf, lassen sich selbst am Abend in einem Biergarten oder am Morgen beim Zähneputzen bei offenem Fenster interessante Vogelbeobachtungen machen. Ein Ersatz für große, gut gemanagte Schutzgebiete sind Städte hinsichtlich ihrer Vogelwelt selbstverständlich nicht. Die Möglichkeiten für Vogelbeobachtungen sind in unseren Städten jedoch oftmals unerwartet

gut. Besonders interessant werden Städte bezüglich Vogelbeobachtung auch dadurch, dass viele Menschen sehr häufig und regelmäßig, beim Weg zur oder von der Arbeit, beim Joggen im Park oder beim Gassigehen mit dem Hund um den Häuserblock, immer wieder dieselbe Strecke gehen und Veränderungen in der Vogelwelt, wie den Gesangsbeginn unserer Amseln oder die Rückkehr unserer Mauersegler, bewusst wahrnehmen können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Sonderheftes Stadtvögel von DER FALKE. Wenn es uns hierdurch gelungen ist, dass einige von Ihnen unseren Stadtvögeln etwas mehr Aufmerksamkeit schenken und diese etwas gezielter beobachten, haben wir das Ziel unseres Sonderheftes erreicht. Viel Freude mit der Vogelwelt unmittelbar vor Ihrer eigenen Haustüre!

Beste Grüße,
Ihr

Dr. Norbert Schäffer



Inhalt

STADTVÖGEL

Einhard Bezzel: Stadtvögel – Herausforderungen für Forscher, Vogelbeobachter und Artenschützer	2	Sylvia Weber: Tierhaltung im Stadtgebiet: Voraussetzung für Rauchschnalbenbruten?	48
Artenlisten in der Stadt: Stadtvögel auf Besuch	23	Haussperlinge in München und Berlin: Lebensraumansprüche eines Allerweltsvogels	58
Klaus Richarz: Lebensräume in der Stadt	8	Anita Schäffer: Gar nicht so schwierig: Dachwohnungen für Luftkussel	50
Jan Goedelt: Ruhestätten voller Vogelleben: Friedhöfe	16	Vogelfütterung an Balkon und Fenster	66
Sicher vor Menschen, Mardern und Füchsen: Vom Boden auf das Dach	32	Peter Wegner: Eroberung des urbanen Lebensraumes: Wanderfalken – wovon leben sie?	54
Hermann Stickroth: Vögel in Kleingartenanlagen: Oasen in der Stadt	26	Gerhard Kooiker: „Gartenamseln“: Hohe Brutverluste, zahlreiche Nachgelege	62
Jens Scharon: Großer Tiergarten in Berlin: Wandel der Vogelwelt	39	Neststandorte in der Stadt	64
Dieter Thomas Tietze, Julia Schäfer, Marcel Janocha: Verändert Stadtleben den Vogelgesang?	42	Felix Weiß, Christian Wagner, Christopher König, Christoph Moning: Kiel in Schleswig-Holstein – Vögel beobachten in der Großstadt	67
City Slang bei Singvögeln	42	Alf Pille: Vielfalt im Biergarten	71
Markus Nipkow, Thorsten Krüger Wie das Zusammenleben gelingen kann: Nachbar Saatkrähe	45	VERÖFFENTLICHUNGEN	
		Neue Titel	72